Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Reyk Golinski 563 5058 563 8422 reyk.golinski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.12.2005
	Drucks.-Nr.:	**VO/1449/05** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
15.02.2006	**Bezirksvertretung Vohwinkel**	**Empfehlung/Anhörung**
15.03.2006	**Ausschuss für Verkehr**	**Entscheidung**

Flieth/Homanndamm - punktueller Ausbau und Einrichtung einer dauerhaften Engstellensignalisierung

Grund der Vorlage

Verbesserung der Verkehrssituation durch den Ausbau punktueller Aufweitungen im Bereich Flieth/Homanndamm und Einrichtung einer dauerhaften Engstellensignalisierung

Beschlussvorschlag

Dem Ausbau der Straßen Flieth/Homanndamm in Form punktueller Aufweitungen und der Errichtung einer dauerhaften Engstellensignalisierung wird zu Kosten in Höhe von ca. 310.000 € zugestimmt.

Einverständnisse

Der Beauftragte für den nicht motorisierten Verkehr ist einverstanden.
Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Der Ausbau der Straßen Flieth und Homanndamm in Form punktueller Aufweitungen ist mit der Drucksache VO/0495/05 durch die Bezirksvertretung Vohwinkel in der Sitzung am 11.05.2005 grundsätzlich beschlossen worden. Im Rahmen der weitergehenden Planungen stellte sich heraus, dass Fremdgrundstücke zur Aufweitung der Kurve zwischen den Straßen

Flieth und Homanndamm nicht erworben werden können. In diesem Bereich soll nun der Verkehr über eine Lichtzeichenanlage geregelt werden. Zwischen den Signalstandorten (Anlage 3 und 4) wird so auf einer Länge von ca. 120 m der Verkehr jeweils nur in eine Richtung zugelassen. Vorgesehen ist, beide Anlagen dauerhaft Rot zu schalten. Nähert sich ein Fahrzeug, wird durch Detektoren die Anlage auf Grün geschaltet. Hierdurch lassen sich – solange sich kein Fahrzeug in Gegenrichtung in der Strecke befindet – unnötige Wartezeiten vermeiden.

Im Bereich des LZA-Standortes Flieth muss der vorhandene Weg zum oberhalb liegenden Gewerbegebiet lage– und höhenmäßig verändert werden, die vorhandenen Bäume am Straßenrand müssen gefällt werden.

Um vor der LZA am Homanndamm eine ausreichende Fahrbahnbreite gewährleisten zu können, müssen Flächen der DB AG am Böschungsfuß des Bahndammes in Anspruch genommen werden. Ein Gestattungsvertrag über die Inanspruchnahme der Fläche liegt der DB AG zur Unterschrift vor. Die Zustimmung hierzu ist seitens der Bahn bereits vorab signalisiert worden.

Im oberen Bereich des Homanndamms (Anlage 2) sowie im Bereich der ehemaligen Gärtnerei in der Flieth (Anlage 4) wird die Fahrbahn auf 5,50 m aufgeweitet, so dass ein Begegnungsverkehr LKW/LKW möglich ist. Vor dem ehemaligen Flues-Grundstück wird die Straße gegenüber den Häusern Flieth 20 bis 26 so aufgeweitet, dass die Andienung des Firmengrundstückes gewährleistet werden kann. Die Fahrbahnaufweitung erfolgt auf dem Grundstück der Firma Böco, die hierfür die notwendigen Flächen zur Verfügung stellt. Nach Fertigstellung können die zwischenzeitlich aufgestellten Halteverbotsschilder im Bereich der Straßenverbreiterung abgebaut und den Anwohnern das Parken am Fahrbahnrand ermöglicht werden.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 310.000 €. Für den Ausbau stehen bei der Haushaltsstelle 6303-950.0008 „Gewerbeerschließung Homanndamm“ Mittel in Höhe von 200.000 € zur Verfügung. Die bei dieser Haushaltsstelle vorgenommene Sperre zur Finanzierung der Schulwegsicherung Hatzfelder Straße wird um 60.000 € reduziert, ein gleich hoher Betrag wird bei der Haushaltsstelle 7910-985.0956 „An WiBeFö für Standortsicherungsmaßnahmen“ gesperrt. Die restlichen Mittel in Höhe von 50.000 € müssen bei der Haushaltsstelle 6303-950.0008 „Gewerbeerschließung Homanndamm“ überplanmäßig bereitgestellt werden. Die überplanmäßige Ausgabe kann durch die zum 31.03.2006 von der Firma BÖCO zu zahlende Vorausleistung auf den Erschließungsbeitrag (Haushaltsstelle 6303-351.026) gedeckt werden.

Der Finanzierung ist in einem Schreiben des Stadtkämmerers in dieser Form zugestimmt worden.

Zeitplan

Angestrebt ist ein Ausbau in der zweiten Jahreshälfte 2006.

Anlagen

Anlage 1 – Übersichtplan
Anlage 2 – Aufweitung Homanndamm
Anlage 3 – Aufweitung Bahndamm
Anlage 4 – Aufweitung Flieth/Gärtnerei
Anlage 5 – Aufweitung Fa. Böco
Anlage 6 – Lageplan LZA